

# Qualität *und* Quantität: Rocknacht wird langsam erwachsen

Sechs tolle Bands heizten bei Konzert kräftig ein

Altenerding (brü) – Die Rocknacht, die vor sechs Jahren im Parkcafé ihr Debüt feierte, wächst immer mehr aus den Kinderschuhen heraus. Durfte am Anfang noch jeder spielen, der eine Gitarre halten konnte, so achten die Veranstalter Helmut Tengler, Bonifaz und Franz Xaver Prexl (auch bekannt als Survivors) inzwischen verstärkt auf Qualität. Und die ist bei den einheimischen Bands durchaus zu finden.

„Rock 69“ zauberten „Shadows on the Wall“, „The Bluetubes“ rockten ab und das Herz von „Easy Livin“ aus Moosinning schlägt für Countrymusic. Mit Lisa Ronstadts „It's so easy to fall in Love“ und „You ain't nothing but a hounddog“ leiteten sie jedoch zur Steve Miller Band über und bewiesen mit Sängerin Petra Martin, dass sie durchaus das Zeug zum Rocken haben.

Der Veranstaltungsort (zum zweiten Mal das Gasthaus Adlberger) erweist sich als bestens geeignet. Bonifaz



Tom Mayr (l.) und seine neue Band Second End rissen die Zuhörer im Parkcafé von den Stühlen.

Fotos: Brückner

und Matt Grissini mit Band brachten überwiegend eigene Songs zu Gehör. Bonifaz Prexl, gerade Anfang 20, beweist, dass der Rock'n'Roll immer eine Zukunft haben wird.

„Well Respected Max and the Art Lovers“ brachten wie üblich ihre Kinks-Covers. Frontman Max Hupfer pflegte anfangs kleine Allüren, was ihm die Zuhörer jedoch schnell austrieben. Spätestens bei „Sunny Afternoon“ war seine Meckerei vom Anfang vergessen.

Und dann kam sie. „Second End“ aus Freiburg, die Band, die sich Tom Mayr gesucht hat (oder umgekehrt), bewies Format. Hatten die Gäste am Anfang eher zögerlich getanzt, so gab es nun kein Halten mehr. Sänger Ralf Thoma, der gerne Mick Jagger wäre, und seine Leute fetzten, was das Zeug hielt. Erst mit einer Session weit nach Mitternacht endete die lange Rocknacht.

Sechs Bands für zwei Euro Eintritt, das das ist fast wie Sinnflut im Saale.



It's only Rock'n'Roll and we like it: Die Rocknacht ließ keinen der rund 200 Besucher kalt.